

MATTHÄUS-BRIEF

Ausgabe 151 · Juni bis November 2022



Egal,
wo du bist.
Ich bin da.
— *Gott*

© gott.net

AKTION

40-Tage-Kampagne:
Gott spricht in Bremen

UKRAINE

Sehr große
Hilfsbereitschaft

ÜBERBLICK

Sommer-Angebote
im Zuhause für Kinder

GOTTESDIENSTE
ONLINE SEHEN:



QR-Code scannen

ZEIT OHNE ENDE ODER DER BEGINN EINES NEUEN LEBENS?

Wir haben Zeit ohne Ende, denken manche, wenn sie nach vorne in die Zukunft schauen. Auf den ersten Blick mag das vielleicht auch stimmen: Ein durchschnittliches Leben von 80 Jahren dauert mehr als 29.200 Tage oder 700.800 Stunden oder 42.048.000 Minuten. Eine Strichliste zum Abzählen macht da wenig Sinn. Klingt doch wie eine „halbe Ewigkeit“, aber eben nur eine „halbe Ewigkeit“.

Denn ehe wir uns versehen, ist ein großer Teil unserer Zeit verstrichen. Das geht schneller als wir mitunter denken. Und dann plötzlich rückt das Ende näher. Und wenn wir uns nun auch noch die Coronapandemie oder den Krieg in der Ukraine oder die Klimakatastrophe vor Augen halten, spätestens dann ist alles eine Frage des Blickwinkels, oder etwa nicht?

Jesus hatte seine Zeit, und die war begrenzt. Sein Leben endete jäh am Kreuz, wo er einen Verbrecher-Tod starb. Ich weiß nicht, was Jesus alles noch gesagt, getan und gewirkt hätte, wäre sein Leben nicht mit ca. 30 Jahren beendet gewesen. Doch seine Mission nahm er an: Zum Erlöser wurde er für uns Menschen. Sein Tod am Kreuz und seine Auferstehung am dritten Tag danach sind unsere Rettung. Sündenvergebung, Frieden mit Gott, Hoffnung über den Tod hinaus – allein durch Jesus sind sie möglich geworden. Wer Jesus in diesem Sinne als Erlöser begegnet, der lebt seine Zeit, die er hat, anders.

Aber da ist noch etwas: Der Blick, der weitergeht. Unsere Zeit auf Erden ist begrenzt. Keine Wissenschaften, keine Ernährungsstrategien, keine biochemische Entwicklungen werden an der zeitlichen Begrenztheit unseres Lebens etwas ändern. Früher oder später hat jeder von uns das ihm anvertraute Leben wieder abzugeben. Und die Frage: Was dann?

Wenn das Leben Jesu mit ca. 30 Jahren auch deutlich unter der heutigen durchschnittlichen Lebenserwartung liegt, so hat er uns doch die Tür zu einer „Zeit ohne Ende“ geöffnet. Denn was bedeutet Zeit schon für denjenigen, der die Ewigkeit vor Au-

gen hat. Sie haben richtig gehört: Ich spreche von der Ewigkeit, die auf uns wartet. Ich glaube daran, dass Gott Wort hält. Mit dem Tod ist nämlich nicht alles aus. Es wartet die Ewigkeit auf diejenigen, die leben – egal wie lange unsere Zeit auf Erden auch währt. Die Frage aber bleibt: Welche Ewigkeit?

Ich wünsche uns allen, dass es die Ewigkeit in der Gemeinschaft Gottes sein wird. Denn eben dazu ist Jesus gekommen, um uns Menschen in die ewige Gemeinschaft mit Gott zu führen! Das sagt Jesus nach Johannes 5, 24: **„Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben.“** Glauben – wir sind aufgefordert zu glauben. Unter Glauben verstehe ich so etwas wie Vertrauen. Vertrauen bedeutet, das Herz zu öffnen, jemanden heranzulassen. Jesus sucht unsere Herzensnähe. Er klopft an, und wir dürfen ihm die Tür auf tun. Ewiges Leben hat er dabei, und er verschenkt es an diejenigen, die ihm ihr Herz auf tun.

In einem Zeitraum von 40 Tagen nach Pfingsten werden sie in Bremen und umzu an vielen Stellen große, auffallende Plakate am Straßenrand sehen, die auf Gott hinweisen: *„Ich bin hier. GOTT“*, *„Du finnst mi buten un binnen. GOTT“*, *„Ich liebe dich wie niemand sonst. GOTT“*, *„Etwas Besseres als den Tod findest du bei mir auf jeden Fall. GOTT“* – dies und anderes steht auf den großen Flächen. Als Christen sind wir davon überzeugt, dass Gott in Bremen „spricht“, so wie er damals auch durch Jesus zu den Menschen gesprochen hat. Denn wer diesem Jesus Glauben schenkt, der bekommt die Zukunft mit Gott geschenkt. Die Menschen sollen von Jesus hören – und wir als Christen dürfen es ihnen sagen und unseren Glauben bezeugen.

„Zeit ohne Ende“ ist die eine Vorstellung. Der „Beginn eines neuen Lebens“ ist eine andere. Und der beginnt mit Jesus. Geben wir ihm Raum, in unseren Herzen und in unserer Stadt. ■

Andreas Schröder, Pastor

VERÄNDERUNGEN IM VORSTAND



*Johannes Kurth, Joni Dudda,
Jens Landwehr und Frank Pottin*



Zum 31.03.2022 endete für einige Mitglieder des Vorstands turnusmäßig ihre 6-jährige Amtsperiode. Somit musste dieses wichtige Gemeindegremium neu besetzt werden.

Die beiden Mitglieder Joachim Hoffmann (seit 2004) und Kurt-Dieter Schulz (seit 2008) verzichteten nach ihrer langjährigen Arbeit im Vorstand auf eine Neukandidatur bzw. legten ihr Amt nieder. Somit waren insgesamt 4 Positionen zu besetzen. Auf ihrer Sitzung im Februar bestätigte die Gemeindevertretung die vorgeschlagenen Kandidaten. Frank Pottin und Jens Landwehr, die sich für eine weitere Amtsperiode zur Wahl gestellt hatten, sowie Joni Dudda und Johannes Kurth,

der die zweite Hälfte der Amtsperiode von Kurt-Dieter Schultz weiterführt. Frank Pottin übernahm von Joachim Hoffmann die Position des 2. Kirchenvorstehers. Mit den weiteren Mitgliedern des Vorstands Pastor Schröder, Andreas Klönz und Sam Nimmo und in beratender Funktion Philipp König und Philip Müller – ist der Vorstand wieder komplett.

Die feierliche Einführung der „Neuen“ im Gottesdienst konnte krankheitsbedingt erst zum Ende April erfolgen. Wir wünschen dem ganzen Team Gottes Segen und Weisheit bei allen Entscheidungen und bedanken uns bei Joachim Hoffmann und Kurt-Dieter Schulz für ihren unermüdlichen treuen Einsatz über all die Jahre. ■

Ev. St. Matthäus-Gemeinde

ANSCHRIFT

Hermannsburg 32 E · 28259 Bremen
Tel. 0421/579 88 60 · Fax 0421/579 88 17
E-Mail: buero@matthaeus.net

GEMEINDEBÜRO

Sylvia Bleydorn, Tel. 0421/579 88 60
Bürozeiten:
Dienstag bis Donnerstag 15:00–17:30 Uhr
Freitag 11:00–12:30 Uhr

PASTOR

Andreas Schröder, Tel. 04221/780 64 84
E-Mail: a.schroeder@matthaeus.net

MUSIK

E-Mail: kirchenmusik@matthaeus.net

KINDERGARTEN

Ruth Christiansen, Tel. 0421/579 89 33
E-Mail: kita.st-matthaeus@kirche-bremen.de

ZUHAUSE FÜR KINDER

E-Mail: zfk@zuhausefuerkinder.de
Meike Biermann, Tel. 0421/579 82 44
Miriam Bojunga, miriam@matthaeus.net
Frank Fredrich, Tel. 0421/579 88 28
Angela Maaß, a.maass@matthaeus.net

TELEFONSELSORGE

Telefon 50 40 40

JUGENDARBEIT

Philip Müller, Tel. 0421/579 88 60
E-Mail: philip@matthaeus.net

GEMEINDEARBEIT

Philipp König, Tel. 04221/292 00 21
E-Mail: p.koenig@matthaeus.net

KÜSTER

Carsten Rietbrock, Tel. 0421/51 70 36 33

KIRCHENVORSTEHER

Andreas Klönz, Frank Pottin
(Kontakt über Gemeindebüro)

BUCHLADEN

Günter Gallwitz
Bestellungen: buchladen@matthaeus.net

INTERNET-ADRESSEN

www.matthaeus.net
https://zuhausefuerkinder.de
https://www.instagram.com/y.o.u.t.r.e.f.f/
http://leben-finden.net

SPENDEN (JEWEILS MIT VERMERK)

Die Sparkasse Bremen, BIC: SBREDE22
IBAN: DE19 2905 0101 0012 2282 92

SONSTIGE ÜBERWEISUNGEN

Die Sparkasse Bremen, BIC: SBREDE22
IBAN: DE41 2905 0101 0012 2282 84

MATTHÄUS-BRIEF

Herausgeber: Kirchenvorstand der
Ev. St. Matthäus-Gemeinde,
HB-Huchting, Hermannsburg 32 E,
Tel. 0421/579 88 60, Fax: 579 88 17

Verantwortlich: Pastor Andreas Schröder
Schriftleitung: Andreas Klönz

Fotos: linsensch.eu, M. Schröder,
J. Westerworth, C. Görler u. a.
Gestaltung & Satz: Christian Görler

Herstellung: Meiners Druck oHG, Bremen
Tel. 0421/32 53 53, Fax: 32 53 54
E-Mail: dtp@Meiners-Druck.de

Ich bin
für dich
da.
— Gott

www.gott.net

40
Tage ab
Pfingsten
2022

Gott spricht in Bremen



... und ich bin dabei.

STADTWEITE KAMPAGNE: GOTT SPRICHT IN BREMEN

Vom 5. Juni bis zum 17. Juli 2022

Pfingsten steht vor der Tür und für einige Kirchengemeinden in Bremen ist Pfingsten in diesem Jahr der Startschuss für eine stadtweite Kampagne. Denn vom 5. Juni bis 17. Juli 2022 werden ungefähr 2.500 Großflächenplakate, Citylights und Litfaßsäulen in Bremen Botschaften von Gott an die Menschen bringen. Wie sehen diese Botschaften aus?

„Ich bin für dich da...“

„Ich helfe dir...“

„Wollen wir miteinander reden?...“

„Ich liebe dich...“

Christen unterschiedlicher Kirchen in Bremen und die Stiftung Marburger Medien/Gott.Net stecken hinter dieser Stadt-Kampagne. Gemeinsam glauben wir und möchten bekannt machen, dass Gott für jeden Menschen eine gute Nachricht hat. Ja, wir glauben, dass Er sogar die *beste* Nachricht für uns Menschen hat.

Viele Bremer Gemeinden sind dabei und auch wir als Matthäus-Gemeinde werden uns an dieser Kampagne beteiligen. Plakate werden an unserer Kirchenseite und unserem Kirchturm sichtbar sein. Und auch vor unserer Tür wollen wir Menschen in Bremen-Huchting einladen: „*Moin. Kiek mal rin. – Gott*“. Außerdem ermutigen wir euch als Gemeinde zum Mitmachen. Hierzu werden wir für euren persönlichen Gebrauch Werbeträger bestellen und anbieten: Pfandmarken mit Botschaften für den Einkaufswagen, die du stecken lassen kannst, Magnetschilder für das Auto, Fahnen für den Balkon, Wimpel fürs Fahrrad, Bierdeckel und Postkarten. Die Auswahl ist groß und für jeden ist etwas dabei, egal ob du eher schüchtern oder mutiger Evangelist bist.

Damit diese Gute Nachricht auch persönlich erlebbar wird, werden die teilnehmenden Gemeinden unterschiedliche Veranstaltungsformate zu diesen Slogans anbieten. Als Matthäus-Gemeinde werden wir vom 12. Juni bis 10. Juli an fünf Sonntagen besondere Gästegottesdienste veranstalten,

zu denen du gerne deine Familie, Freunde, Arbeitskollegen und Nachbarn einladen kannst. Wenn du selbst noch nie in einem unserer Gottesdienste warst, dann ist dies vielleicht deine Gelegenheit. Und wenn du schon lange unsere Gottesdienste besuchst, dann überlege mal und bete darüber, wen du in dieser Zeit an einem Sonntag mitbringen möchtest.

Auf der Website www.gott.net/bremen gibt es weitere Informationen zu Abläufen und den Veranstaltungen. Über die App Churchpool, die du über deinen Internetbrowser unter churchpool.com/app aufrufen oder kostenlos für dein Smartphone herunterladen kannst, können Veranstaltungen und weitere Entwicklungen stets aktuell mitverfolgt werden. Dort findest du auch Mitmach-Gruppen, denen du dich gerne anschließen kannst.

Die Koordination dieser stadtweiten Aktion hat Johannes Müller übernommen, der viele Jahre in unserer Gemeinde als Jugendleiter angestellt war und uns als Teil der Gemeindevertretung immer wieder als Matthäus-Gemeinde unterstützt. Als Leiter der Lighthouse-Arbeit der Bremischen Evangelischen Kirche fordert Johannes uns und viele andere Kirchengemeinden in Bremen immer wieder heraus, übergemeindlich für die Menschen in Bremen zu denken. Mit der stadtweiten Kampagne „Gott spricht in Bremen“ wollen wir diese Herausforderung annehmen und wir hoffen, dass du mit dabei bist und mit uns Gott-Botschaften in unsere Stadt hineinträgst. ■



STELL DIR VOR, ES IST WIEDER KRIEG IN EUROPA

Jeden Tag erreichen uns schreckliche Bilder und Nachrichten aus der Ukraine. Wir haben gar keine Wahl, wenn wir den Fernseher anmachen, die Zeitung aufschlagen oder online in den sozialen Medien unterwegs sind. Der Krieg ist das bestimmende Thema unserer Zeit und dabei steckten wir bis vor Kurzem doch noch inmitten der Corona-Krise. Und auch wenn wir hier in Bremen-Huchting nicht direkt vom Krieg betroffen sind, so merken wir die Auswirkungen doch an der Zapfsäule, im Supermarkt und nehmen vermehrt Fahrzeuge mit ukrainischem Kennzeichen auf unseren Straßen wahr. Während einige durch gewachsene Zukunftssorgen und einem Gefühl von Machtlosigkeit wie gelähmt sind, packen viele Menschen in Deutschland tatkräftig zu und helfen praktisch oder finanziell.

Auch als Matthäus-Gemeinde haben wir kurz nach dem Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine am 24. Februar sofort überlegt, was wir tun können. Denn die Liebe Gottes, die sich darin gezeigt hat, dass Jesus sein Leben für uns Menschen hingegeben hat, sie fordert uns heraus. Sind uns Privatsphäre und die eigene Wohlfühloase in unseren vier Wänden wirklich so wichtig, dass wir niemanden bei uns aufnehmen möchten? Ist nach zwei Jahren Entbehrung jetzt wirklich der große Urlaub dran, oder wird unser Geld nicht doch woanders gerade dringender benötigt? Können wir die wiedererlangte Freizeit voll aus und starten bei unseren Hobbies und Verabredungen voll durch, oder ist vielleicht doch ein Nachmittag drin, an dem wir eine geflüchtete Person zum Bürger-Service begleiten?

Viele Menschen in unserer Gemeinde haben sich mit diesen Fragen nicht lange aufgehalten und sich von der Liebe Gottes motivieren lassen. In den evangelischen

Gemeinden St. Markus und St. Martini wurden in kürzester Zeit Sammelstellen für Sachspenden eingerichtet, bei denen einige Ehrenamtliche aus unserer Gemeinde praktisch beim Sortieren geholfen oder selbst Sachspenden abgegeben haben. Die Markus-Gemeinde mit ihrem Pastor Andreas Hamburg, der 1973 in der Ukraine geboren wurde, hat mittlerweile 13 Lkws mit Medizin, Hygieneartikeln, Nahrungsmitteln und Schlafsäcken erfolgreich nach Kiew, Odesa und in andere Städte der Ukraine geschickt.

An den ersten drei Sonntagen nach Ausbruch des Krieges haben wir in unseren Sonntags-Kollekten zum Spenden aufgerufen und es kamen über 25.000 EUR zusammen – eine unglaubliche Summe. Als Gemeindeleitung haben wir intensiv überlegt, welcher Organisation wir diese Spendensumme zukommen lassen möchten. Dabei sind wir auf die internationale Entwicklungsorganisation

„nehemia team e.V.“ gestoßen, deren ehrenamtlicher Botschafter in Deutschland unsere Gottesdienste besucht. Inspiriert von Jesus Christus, hilft nehemia in der Ukraine seit über 20 Jahren vor allem Waisen, Kindern aus armen Verhältnissen oder mit besonderem Förderbedarf, Roma und Geflüchteten. Aktuell beherbergt die Organisation 150 Geflüchtete im nehemia Zentrum in Uzghorod im Grenzgebiet zu Ungarn und transportiert Menschen in besonders prekärer Lage aus den Kriegsgebieten in die Nachbarländer – teilweise unter großen Gefahren. Für diese Transporte sind aus unserer Gemeinde mittlerweile weitere 7.500 EUR eingegangen. Gerne darfst du weiterhin für das „nehemia team“ und die Versorgung der Menschen im Grenzgebiet sowie diese Rettungsaktionen an unsere Gemeinde mit Verwendungszweck „Ukrainehilfe“ spenden (IBAN DE19 2905 0101 0012 2282 92).

Neben Geld- und Sachspenden haben einige Familien der Gemeinde aber auch ihr Zuhause geöffnet. Über 40 Gäste aus der Ukraine hat die Gemeinde



mittlerweile beherbergt, die unter anderem über die Online-Plattform www.host4ukraine.com von Unterbringungsmöglichkeiten in



In der Sammelstelle St. Martini mit Birgit Bergmann (Mitte).

Bremen und Umzu erfahren. Diese Online-Plattform wurden von zwei Bremern entwickelt, die auch schon die mobile App „Churchpool“ herausgebracht haben, in der sich über 100 Kirchengemeinden finden lassen und sich die Mitglieder miteinander vernetzen können. Innerhalb eines Wochenendes entstand *host4ukraine* und bereits zwei Tage nach dem Start der Online-Plattform fanden sich dort über 1.000 Bettenangebote.

Zwei Wochen nach Kriegsausbruch kamen die ersten Frauen und Kinder bei uns an. Unter Schock stehend haben sie ihre Väter, Ehemänner, Brüder und Söhne zurückgelassen und sind zum Teil mit Sporttaschen tagelang mit dem Zug über Ungarn und Österreich nach Bremen gelangt. Andere sind mit dem Bus über Polen ausgereist. Sie haben ihre Zimmer bei Familien aus der Gemeinde bezogen und brauchten erst einmal Zeit für sich und für Anrufe in die Ukraine, um zu hören, wie es den Hinterbliebenen geht und ob es auch die anderen herausgeschafft haben. Als Gastgeber waren auch einige von uns verunsichert: „Wie geht es ihnen wirklich?“, „Was brauchen sie jetzt am dringendsten?“, „Wie können wir am besten helfen?“, „Was mögen sie wohl gerne zum Frühstück essen?“, „Wie wird sich unser Zusammenleben gestalten und wie lange wird es anhalten?“

Knapp zwei Monate später stellen sich einige dieser Fragen selbstverständlich per Google Übersetzungs-App und teilt sich den Haushalt. Kinder fahren teilweise schon selbstständig mit dem Fahrrad zur Schule und Eltern mit Bus und Bahn zur Sprachschule. Unser 12 Uhr-Gottesdienst wird jeden Sonntag ins Russische übersetzt und dieser Service wird zahlreich in Anspruch genommen. Fremde sind teilweise zu Familie geworden, so wie bei Familie Nimmo in Bremen-Kattensesch. Tatiana ist mit ihren Kindern aus Kiew geflohen und hat am 27. März in unserem 12 Uhr-Gottesdienst folgendes Zeugnis gegeben:

„Der zurückliegende Monat war für meine Familie sehr schwierig. Das, was Freude im Leben bereitet hat, wurde in Schreck umgewandelt. Aber am ersten Tag bei Familie Nimmo hat sich alles verändert. Ich danke euch dafür, dass ihr für meine ganze Familie betet, euch um meine Kinder und mich kümmert. Ihr seid wie ein Schluck von Luft. Wir fühlen uns umgeben von Liebe und Wärme.“



Tatiana mit Ruth Nimmo

Nach wie vor kommen Menschen zu uns, die ihre Heimat zurücklassen mussten und bei uns Zuflucht suchen. Die Lage in den Erstunterkünften spitzt sich mit Zunahme des Flüchtlingsstromes zu und die Menschen, die jetzt zu uns kommen, sind teilweise traumatisiert. Andere, die bereits Anfang März bei uns angekommen sind, ziehen wiederum bereits in eigene Wohnungen und beginnen mit Integrationskursen. Wir er-

mutigen dich, diesen Menschen in der Liebe Gottes zu begegnen und weiter mit Zeit (z. B. für Behörden-gänge), Geld- und Sachspenden (z. B. Möbel oder Schulranzen), sowie Wohnraum zu helfen (sowohl kostenlos als auch zur Miete). An wen du dich wenden kannst, um zu helfen, das erfährst du auf unserer Webseite matthaeus.net. Wir danken allen für ihre Großzügigkeit und offenen Herzen in dieser herausfordernden Zeit. ■

2022 ERWARTET EUCH ACTION, SPORT UND



ZfK-Sommer

25. April - August 2022



Folgendes findest du in deinem „Zuhause für Kinder“:

Kinderprogramm von Sonntag bis Donnerstag, Action-Days für Teens, Gottesdienst für Kids, Eltern-Treffs für Eltern mit Kleinkindern und Freizeiten in den Sommerferien (Freizeiten, Zeltlager, Wanderungen).

Für einige Gruppen müssen die Kinder bzw. Eltern sich anmelden. Die Anmeldeformulare findet ihr auf den entsprechenden Flyern. Allgemeiner Kontakt ins „Zuhause für Kinder“: zfk@zuhausefuerkinder.de Tel.: 0421-5798828

ELTERN-KIND-GRUPPEN



Ihr seid „frisch gebackene“ Eltern und euch fällt mit dem Baby die Decke auf den Kopf? Ihr habt ein Kleinkind und sucht Kontakt zu anderen Eltern? Euer Kleinkind braucht Kontakt zu anderen Kids? Oder suchst du mit Kind neuen Kontakt in der Gemeinde?

Dann bist du bei uns richtig. Wir haben von Montag bis Freitag Eltern-Kind-Gruppen im Angebot:

montags 9:30–11:00 Uhr: kreativ und experimentell für Kids ab 1 Jahr, **mittwochs 15:00–17:00 Uhr:** offener Spielplatztreff, **donnerstags 15:00–17:00 Uhr:** Action auf dem Spielplatz und Geschichten mit Lämmchen, **freitags 9:30–11:30 Uhr:** Frühstück und biblische Geschichten bei den Schneckenkindern.

Bitte meldet euch für die Gruppen an, da wir nur begrenzte Plätze für die Kleinkindangebote anbieten. Kontakt: meike@matthaeus.net

KINDEROASE

Von Montag bis Donnerstag gibt es unterschiedlichstes Programm in der KinderOase: Hilfe bei Hausaufgaben, Sport im Würfel und auf dem Outdoor-Spielplatz (von Ballett-Unterricht, über Trampolin-Springen bis hin zu Toprope-Klettern), Ausflüge und kreatives Gestalten.

Für das Programm meldet ihr eure Kinder einmalig an, und dann können sie einfach vorbeikommen und mitmachen. Wir starten mit dem Programm um **15:00 Uhr** und enden gemeinsam um **17:30 Uhr**. Den **Bewegungsspielplatz** teilt sich die KinderOase in diesem Sommer mit Eltern-Kind-Gruppen und einem **Spielplatztreff** für Gemeinde, Geflüchtete und Nachbarschaft.



H EIN SOMMER VOLLER FREUNDEN FÜR KINDER

DONNERSTAG IST REGENBOGENKIDS-TAG



Von **15:00 – 17:30 Uhr** machen wir ein Programm für die Regenbogenkids mit biblischer Geschichte, Spielen drinnen und draußen, Musik und Kinder-Lobpreis, Kiosk und jeder Menge Action! Weitere Infos erhaltet ihr über die Mitarbeiter der KinderOase.

SUMMERTIME – SOMMERFERIEN

18. – 22.07.: Ferienwoche für Kids im Gemeindezentrum mit Angela – Anmeldungen ab sofort möglich!!!

25.07. – 05.08.: Spielplatzwochen für Familien und Kids mit Meike, jeweils Mo – Fr von 15:00 – 18:00 Uhr – ohne Anmeldung (entfällt bei Sturm und starkem Regenwetter)

31.07. – 05.08.: PEC-Camp für Pfadfinder ab 9 Jahren (Anmeldung und Mitgliedschaft bei den Pfadfindern erforderlich)

18. – 22.07. und 17. – 20.08.: PEC-Hajk (Wanderung) für (Jung-)Pfadfinder mit Frank – Anmeldung und Mitgliedschaft bei den Pfadfindern erforderlich

Für mehr Infos spricht die Mitarbeiter an und informiert euch mit den entsprechenden Flyern, die an der Infowand ausliegen. ■

PFADFINDER BREMER SPECHTE



Dein Kind liebt es, draußen zu sein? Arbeiten mit Holz, Lagerfeuer, Lernen über Umwelt und Naturschutz? Setzt sich gerne für seine Mitmenschen ein? Dann herzlich Willkommen bei den **Bremer Spechten!**

Unser Stammtreff für Jungpfadfinder und Pfadfinder findet **freitags** von **17:00 – 19:00 Uhr** im „Park-Links-der-Weser“ statt.

Monatlich treffen sich samstags begeisterte Pfadfinder zu den „scouts“ für intensive Pfadfinderaction: z. B. Bauen von Hütten, Wandern und Pfade finden nach Wanderkarten, gemeinsam Kochen...



MATTHÄUS YOUNG ADULTS (MYA)

Eine Vision für junge Erwachsene in der Gemeinde

Wir haben eine Vision: Unsere Stadt Bremen soll voller junger Erwachsener sein, die Jesus erleben!

Damit diese Vision zur Realität werden kann, haben wir uns folgendes überlegt und vielleicht möchtest du dabei sein: Wir kommen alle 14 Tage bei jemandem Zuhause zusammen, um miteinander zu essen, zu schnacken, füreinander zu beten und gemeinsam in der Bibel zu lesen. Das Ganze nennt sich Hauskreis. Um noch offener und intensiver über Themen zu sprechen, gibt es einen Männer- und einen Frauen-Hauskreis, wo sich vertraulich ausgetauscht und gegenseitig unterstützt werden kann.

Außerdem möchten wir immer am letzten Samstag im Monat einen Gottesdienst in der Matthäus-Gemeinde feiern, zu dem alle Menschen zwischen 20 und 30 Jahren eingeladen sind. Du kannst gerne mal so vorbeischaun. Beide Hauskreise gestalten die Gottesdienste und bringen sich mit ihren Talenten ein.

Warum sind uns 20- bis 30-Jährige so wichtig? Als junge Erwachsene in der Matthäus-Gemeinde arbeiten wir mit vollem Einsatz und ganzem Herzen in unserer Jugendgruppe YTRFF und in den Gottesdiensten mit. Dabei ist uns aufgefallen, dass immer mehr Menschen in dieser Altersgruppe gerne in die Matthäus-Gemeinde kommen und sich hier zuhause fühlen, aber es noch kein Angebot für sie gibt.

Gerade der Übergang von der Jugend zum Erwachsensein ist so eine intensive Lebensphase, die voller Veränderungen, Umzügen, neuen Lebensabschnitten, Höhen und Tiefen ist. Und in dieser Lebensphase wünschen wir uns einen Ort, an dem wir uns gemeinsam durch diese Lebensjahre kämpfen können. Wir möchten erleben, was der Apostel Paulus im Hebräerbrief schreibt: „Lasst uns aufeinander achten! Wir wollen uns zu gegenseitiger Liebe ermutigen und einander anspornen, Gutes zu tun.“ (Hebräer 10:24).

Und noch ein Gedanke hat uns bei der Entwicklung des Konzeptes für MYA bewegt. In Johannes 11 kommt Jesus zu einer Familie, die um einen geliebten Menschen trauert. Jesus ist tief bewegt von dem Verlust und dem Leid der Menschen und spricht in diese Situation Worte, die Leben bringen. Er beruhigt die trauernde Menge, betet zu seinem Vater und sagt: „Lazarus, komm heraus!“ Aus dem Grab tritt, in leinene Grabtücher gewickelt, Lazarus, der tot war und durch Gottes Worte wieder lebendig geworden ist.

Deshalb ist unser Slogan: „Wir leben!“ Diese Leitworte sollen uns in den Hauskreisen begleiten und uns immer wieder an diese Geschichte erinnern. Leben, das bedeutet für uns

fünf Dinge: Liebe, Freiheit, Bekenntnis, Erlebnis und Erreichen. Wir wollen in der Liebe zu Gott und den Menschen wachsen, mehr Freiheit erleben und mutig gegenüber anderen Menschen bekennen, was Jesus für uns tut, um noch mehr 20- bis 30-Jährige zu erreichen, die in dieser Lebensphase noch allein kämpfen müssen.

Wir freuen uns auf den Start der Hauskreise und Gottesdienste. Wenn du Fragen hast oder mehr erfahren möchtest, dann sprich Tabita Hensen und Noah Heinzl gerne jederzeit persönlich an oder schreibe eine E-Mail an mya@matthaeus.net. Und natürlich freuen wir uns über jedes neue Gesicht, das einfach spontan in unseren Gottesdiensten an jedem letzten Samstag im Monat ab 19:00 Uhr vorbeischaun. ■

MI
Young
ADULTS



„GOTT UND DIE GEMEINDE KENNENLERNEN UND ERLEBEN!“



KONFUS

... unter diesem Motto startet der Konfirmandenunterricht mit dem neuen KONFUS-Jahrgang 2022-2024!



Im ersten KONFUS-Jahr treffen wir uns immer dienstags im 14-Tage-Rythmus in der Gemeinde zum Konfirmandenunterricht von 17:00 - 19:00 Uhr. Darüber hinaus gibt es drei Wochenend-Übernachtungen in den Gemeinderäumen und eine viertägige Freizeit im Februar.

Es geht um wichtige Themen wie: *Taufe, Abendmahl, Gemeinde, Wer ist Gott? Wer ist Jesus? Wer bin ich?* u.v.m. Wir lernen interessante Menschen und ihre Arbeit kennen, z. B. vom Kinderhospiz „Löwenherz“. Spiel, Spaß und Zeit zum Reden kommen auf jeden Fall auch nicht zu kurz.

Das zweite Jahr wird dann praktisch und es geht freitags in den YOUTREFF, unseren Jugendgottesdienst.

Dort werden weitere Themen angesprochen und vertieft. Nach dem Hauptprogramm, das aus Bibelgruppe, Predigt, Spielen, Aktionen und Glaubenserfahrungen teilen bestehen kann, gibt es Raum, um in der YOUTREFF Lounge bei entspannter Musik und cooler Gemeinschaft zu chillen.

Auf die Konfirmanden wartet also eine wirklich gute und spannende gemeinsame Zeit! Die Konfirmanden für den neuen Jahrgang 2022 können sich jetzt anmelden! Weitere Informationen und Anmeldung unter matthaeus.net/konfus



oder bei Frank Fredrich unter:
0421/579 88 28.

Am 15.05.2022 feierten 15 Konfirmanden Ihre Konfirmation in unserer Gemeinde (s. oben):

- › *Tjark Biermann*
- › *Amelie Fernau*
- › *Jennet Imran*
- › *Magsad Imran*
- › *Silas Kaemper*
- › *Mia Lüße*
- › *Elias Mittmann*
- › *John Nimmo*
- › *Jakob Nimmo*
- › *Julianne Richards*
- › *Tom Rietbrock*
- › *Jannik Scharf*
- › *Dominic Schraven*
- › *Tim Tümena*
- › *Tatjana Walther*



SOMMERFEST 2022: BIST DU DABEI?

Der Sommer naht und in diesem Jahr heißen wir euch wieder zu unserem Sommerfest willkommen. Letztmalig gab es das 2019, aber nun hat das Warten ein Ende. Am Sonntag, den 19. Juni, laden wir alle Interessierten herzlich zu einem Familiengottesdienst um 11:00 Uhr ein und öffnen danach alle Tore und Türen für unser Sommerfest-Programm.

Wenn du bisher Kirche und Gottesdienst gemieden hast, aus Angst vor Langeweile und alten Traditionen, dann stimmt dich dieser Familiengottesdienst ganz bestimmt um. Denn das Programm wird nicht nur durch unsere Musikband begleitet, sondern auch von den Kindern mit Liedern und Tanz mitgestaltet. Und bei der Predigt von unserem Jugendleiter Philip Müller schläfst du garantiert nicht ein, denn er spricht immer aus dem echten Leben. Wenn du es bis 11:00 Uhr nicht zu uns schaffst, dann kannst du gerne bei YouTube in unseren Livestream schauen oder einfach unsere Webseite matthaeus.net aufrufen. Übrigens übersetzen wir unseren Gottesdienst jeden Sonntag auf Englisch und Russisch – auch beim Sommerfest.

Kurz nach 12:00 Uhr geht es dann raus auf unseren großen Spielplatz und in den gemütlichen In-

nenhof. Auf dem Spielplatz erwarten dich und deine Kinder Hüpfburgen, verschiedene Spielstationen, Kinderschminken und du kannst auch ordentlich gegen den Fußball treten. Aber auch für die ganz Kleinen gibt es Spiel- und Bastelgelegenheiten. Selbstverständlich gibt es auch genug zu essen: Pommes und Bratwurst, Kaffee und Kuchen, Eis und kalte Getränke – ihr sucht es euch aus und könnt Speisen und Getränke sowohl in unserem Café drinnen als auch draußen genießen. Inmitten des Trubels wird es ab und zu besondere Mitmach-Aktionen geben und am Nachmittag gegen 15:30 Uhr wollen wir dann mit euch „landen“. Sollten sich kurzfristige Änderungen ergeben, dann bist du über unsere Webseite und Social Media-Kanäle immer auf dem neusten Stand.

Egal ob du um 11:00 Uhr schon dabei bist oder erst danach zum Mittag dazukommst: wir freuen uns auf dich! Bring gerne deine Familie, Freunde, Nachbarn und Arbeitskollegen mit und packe gute Laune ein. Als Familienkirche in und für Huchting freuen wir uns, nach der Corona-Zeit möglichst viele von euch zu sehen und persönlich kennenzulernen. Bist du dabei? ■



VERANSTALTUNGEN

AKTUELLE PREDIGTREIHE:

„*Meine Geschichte mit Jesus. Jesu Geschichte mit uns.*“
– noch bis zum 05. Juni 2022

NÄCHSTE PREDIGTREIHE:

„*Gott spricht in Bremen.*“ – Besondere Gästegottesdienste im Rahmen der Gott.net-Stadtkampagne vom 12. Juni – 10. Juli 2022

GOTTESDIENST AN HIMMELFAHRT

26. Mai, um 11:00 Uhr mit Lothar Bublitz
(auch online und per Telefon)

PFINGSTGOTTESDIENST

mit anschließender Taufe, 05. Juni, um 11:00 Uhr
(auch online und per Telefon)

FAMILIENGOTTESDIENST

mit anschließendem Sommerfest,
19. Juni, 11:00–15:30 Uhr

FERIENWOCHE

für Kinder von 7–11 Jahren vom 18.–22. Juli;
Mehr Informationen und Anmeldung unter
zfk@matthaeus.net

SPIELPLATZWOCHE

für alle von 0–99 Jahren vom 25. Juli – 05. August
draußen auf dem Gemeindespielplatz;
keine Anmeldung erforderlich

GEMEINDETAG

am Samstag, 17. September,
für alle ehrenamtlich Mitarbeitenden

ERNTEDANKGOTTESDIENST

am Sonntag, 02. Oktober

MISSIONSWOCHENENDE

mit der internationalen Organisation
Operation Mobilisation e.V.
vom 05.–06. November

GEBETSWOCHE

vom 14.–18. November
mit Buß- und Bettags-Andacht

WEIHNACHTSBASAR

am Samstag, 26. November

GRUPPEN UND KREISE

KINDER

MONTAG

- » Baby-Kreativ, 9:30–11:00 Uhr, Meike Biermann, Eltern-Kind-Gruppe, 0–3 Jahre

MONTAG – DONNERSTAG

- » KinderOase, ab 15:00 Uhr, Frank Fredrich, 5–10 Jahre
- » Hausaufgabenhilfe, 14:30–15:30 Uhr, Frank Fredrich, 6–10 Jahre

MONTAG – DIENSTAG

- » Ballett, 15:00 Uhr, Ellen Fernau, Training für Kinder, 4–12 Jahren

DIENSTAG – DONNERSTAG (AB OKTOBER)

- » Winterspielplatz, 9:30 Uhr, 0–3 Jahre, Meike Biermann

MITTWOCH

- » Offener Café- und Spielplatz-Treff, 15:30–17:00 Uhr, Meike Biermann, 0–99 Jahre

DONNERSTAG

- » Lämmchen, 15:00–17:00 Uhr, Cornelia Schröder, Eltern-Kind-Gruppe, 0–3 Jahren
- » Regenbogenkids, 16:00–17:00 Uhr, Angela Maaß, Buntes Programm für Kinder von 5–10 Jahren

FREITAG

- » Schneckenkinder, 9:30–11:00 Uhr, Helen Stöver, Eltern-Kind-Gruppen mit Frühstück, 0–3 Jahre

SONNTAG

- » Schatzinsel-Kindergottesdienste, Miriam Bojunga, In zwei Gruppen für 3–5 Jahre und 6–12 Jahre parallel zum 12:00 Uhr-Gottesdienst

(Alle Termine vorbehaltlich der Corona-Auflagen.)

HAUSKREISE

Sie suchen **Anschluss** an einen Hauskreis? Dann schreiben Sie gerne eine E-Mail an hauskreise@matthaeus.net.

Gerne unterstützen wir Sie auch bei der Vermittlung über das Gemeindebüro (Tel. 0421-579 88 60) oder Sie wenden sich direkt an Philipp König (Tel. 04221-292 00 21).

JUGENDLICHE

MONTAG

- » Alpha-Kurs, 18:30 Uhr, Leonard Wolff Glaubensgrundkurs mit Abendessen ab 14 Jahre

DIENSTAG

- » Konfirmandenunterricht KONFUS, 17:00 Uhr Frank Fredrich / Andreas Schröder Start am 6. September 2022, 14-täglich. Anmeldung ab sofort unter <https://matthaeus.net/konfus>

FREITAG

- » Pfadfinder, 17:00–19:00 Uhr, Frank Fredrich, Stammtreff im „Park Links der Weser“
- » YTRFF, 19:30 Uhr, Phil Müller, Jugendgottesdienst ab 14 Jahre

SAMSTAG

- » Teensday, (monatlich), Meike Biermann Action-Programm für 10–13 Jährige

ERWACHSENE

DIENSTAG

- » Kirchenchor, 19:00 Uhr, Slawomir Feldman

MITTWOCH

- » Senioren-Treff, 15:00 Uhr, jeden 1. + 3. Mittwoch, Andreas Schröder / Philipp König
- » Leben finden, 18:00 Uhr, jeden 2. + 4. Mittwoch, Doris Wolfer / Frank Pottin

DONNERSTAG

- » Morgen-Gebet (über Zoom), 7:15 Uhr, Jenny Nimmo
- » Bibelstudium, 19:30 Uhr, Andreas Schröder, (14-tägl.)

FREITAG

- » Gebet für die Gemeinde und das ZfK, 9:00 Uhr, Werner Willker
- » Gebet für unsere Missionare, 19:30 Uhr, jeden 1. Freitag, Andreas Schröder / Philipp König

SAMSTAG

- » Gottesdienst für junge Erwachsene, 19:00 Uhr, jeden letzten Samstag im Monat, Tabita Hensen / Noah Heinzel

SONNTAG

- » Persisch-sprachiger Bibelkreis, 12:30 Uhr, Bernhard Triebel
- » Englisch-sprachiger Bibelkreis, 10:30 Uhr, Edison de Oliveira

(Alle Termine vorbehaltlich der Corona-Auflagen.)